

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Geschichte = Revue d'histoire suisse
Band: 11 (1931)
Heft: 4

Nachruf: Georges Renard
Autor: Bessler, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nekrolog — Nécrologie.

Georges Renard

Nach langem, arbeiterfülltem Leben entschlief in Paris im Herbst des vergangenen Jahres Georges Renard, dessen vielseitige Tätigkeit auch der Historie wertvolle Förderung brachte. Zeitlebens hat Georges Renard unserem Lande, das er kannte und schätzte, lebhaftes Interesse bewahrt. Als Inhaber des Lehrstuhles für Geschichte der Arbeit, am Conservatoire des Arts et Métiers und später am Collège de France, begann Georges Renard die Publikation des großen Sammelwerkes « Histoire universelle du Travail », zu dem er selbst drei Bände schrieb. Von der auf zwölf Bände berechneten Allgemeinen Geschichte der Arbeit sind bisher acht erschienen. — Georges Renard hat auch der Bibliothèque d'Economie politique einen Band beigesteuert: « Syndicats, Trade Unions, Corporations ». Erwähnt sei noch « Répercussions économiques de la Guerre ». Ein besonderes Verdienst erwarb sich Georges Renard durch Gründung der Gesellschaft zur Erforschung der 48er Revolution (und der Revolutionen des 19. Jahrhunderts); die Gesellschaft publiziert eine für die Geschichte des 19. Jahrhunderts aufschlußreiche Zeitschrift. Ein bedeutendes Werk Georges Renard's bleibt seine « Histoire du Travail à Florence »; aber auch sein Buch « Deuxième République » wird wie seit Erscheinen (1905) einen Ehrenplatz in der Literatur über 1848 und die folgenden Jahre behaupten. War Georges Renard auch nicht engstens in die Historie hineinverschworen, so sei des anregenden, liebenswürdigen Mannes, des doch stark mit der Geschichte verbundenen Gelehrten, des Kenners der Eidgenossenschaft und ihrer Entwicklung, auch an dieser Stelle ehrend und dankbar gedacht.

S t. G a l l e n .

H a n s B e s s l e r .

Johannes Häne

1862—1931

Am 18. August 1931 starb in Schuls, wo er zur Kur weilte, nach kurzer schwerer Krankheit Johannes Häne. Gebürtig aus Kirchberg (St. Gallen), vereinigte Häne in sich die Eigenart des lebhaften und weitblickenden Toggenburgers. In St. Gallen besuchte er die Kantonsschule, wo ihn Johannes Dierauer zum Studium der Geschichte bewog. Mit den beiden St.